



MindShift Gear rotation180° Trail – Ein revolutionärer Fotorucksack?

Pünktlich zu den Herbstferien trudelte ein Päckchen samt interessanter Fracht bei uns ein, quasi zum perfekten Testzeitpunkt. Im Inneren befand sich der **rotation180° Trail 16L** von MSG (MindShift Gear), welcher neben ordentlich Platz auch noch mit einem neuartigen System in puncto Ergonomie und Handhabung überzeugen will. Wir haben daher den Rucksack von MSG für euch mit auf die Trails genommen, getestet und sind zu einem klaren Urteil gekommen! Seid gespannt!

Im Grunde genommen stellt der rotation180° Trail einen gewöhnlichen Fotorucksack mit zusätzlichem Platz für weitere Utensilien dar, doch der Rucksack aus dem Hause MSG weiß mit einem einzigartigen Feature zu Überzeugen. Und zwar soll der rotation180° mithilfe einer nach vorne schwenkbaren „Bauchtasche“ einem ermöglichen, Bilder direkt vom Rad aus zu schießen, ohne den Rucksack überhaupt erst abzusetzen. In der Theorie klingt das Interessant, doch wie funktioniert das System in der Praxis? Wir haben es getestet!



Der MSG rotation180° Trail – Ein Fotorucksack mit interessanten Eigenschaften.



Technische Daten

Thema	Info
Gewicht	ca. 1.2 Kg
Preis	EUR 199,99
Fassungsvermögen in Litern	16 L
Fassungsvermögen Equipment	1 DSLR + Objektiv + 2 GoPros oder ein größeres Objektiv
Farben	Blau (Tahoe Blue) und Schwarz/Grau (Charcoal)
Befestigung	verstellbarer Brust-/Bauchgurt
Größen	Unisex
Regenschutz	Wasserabweisend, Nahtversiegelte Regenschutzhülle (2-teilig für Rucksack und Hüfttasche) als Zubehör lieferbar
Trinkblase	Ja, max. 1.5 L (nicht im Lieferumfang)
Rückenprotektor	Nein

Erster Eindruck

Mit einem satten Blau und knallig orangenen Akzenten fällt der MSG rotation180° Trail auf und wirkt dennoch nicht prollig oder farblich überladen. Auch sonst wirkt das Farbkonzept stimmig und überzeugt. Im weiteren glänzt der rotation180° mit einer tadellosen Verarbeitung, sauberen Nähten und gut gewählten Materialien. Doch neben all diesen Faktoren sticht die herausnehmbare Kameratasche am meisten heraus, denn die Bedienung selbiger ist selbsterklärend, geht leicht von der Hand und macht Lust auf die erste Tour mit der Kamera!



MindShift Gear rotation180° Trail - Ein revolutionärer Fotorucksack?





Saubere Verarbeitung und fesche Farben – Ein stimmiges Gesamtkonzept

Das Bepacken

In einen Fotorucksack muss eines auf jeden Fall passen, die Kamera, Zubehör und natürlich auch ein oder zwei Objektive. Geht es einmal weiter als die kleine Runde rund um den Hausberg, sollte sich neben Kamera und Co auch noch Platz für das restliche Equipment wie Multitool, Pumpe und anderes finden.

In der „Bauchtasche“, welche sich im unteren Bereich des Rucksacks befindet, ist sowohl genug Platz für eine DSLR (Canon Eos 600D) samt Objektiv als auch für bis zu 2 GoPro ähnliche Kameras und noch ein wenig Zubehör wie Akkus, Halterungen usw. Will man kleinere Teile verstauen, die nicht unbedingt lose in der Tasche liegen sollten, so kann man diese in einem Netz mit Reißverschluss verstauen. Wer nicht über das allergrößte Handy verfügt kann das hier sogar geschützt unterbringen. Natürlich finden auch neben diversen Kamerautensilien andere Sachen in den weiteren Fächern Platz. So passt neben der kleinen Pumpe, der Brille samt Case und einer 0.75 L Flasche auch noch das Multitool und das Flickzeug perfekt rein, top! Lediglich auf größeren Touren könnte der Platz ein klein wenig knapp werden, aber keine Sorge MSG hat ein Modell mit noch mehr Stauraum parat. Während unseres Testeinsatzes reichten uns die 16 L Volumen jedoch immer aus.



Ordentliches Schluckvermögen des rotation180° Trail 16 L © MSG

Auf dem Trail

Das Konzept des rotation180° mit seiner drehbaren „Bauch“tasche soll nicht nur die Handhabung erleichtern, sondern sorgt auch maßgeblich für eine vorbildliche Performance in Sachen Sitz auf anspruchsvollen Abfahrten. So sorgt der tiefe Schwerpunkt der Kamera im Rucksack selbst für ein angenehmes Tragen ohne nerviges Wackeln, wobei letzteres dem MSG rotation180° nur im voll beladenen Zustand und mit extrem aggressiver Fahrweise zu entlocken war, das überzeugt!



Ruppige Abfahrten? – Mit dem MSG rotation180° Trail kein Problem

Im Weiteren überzeugt neben dem festen und wackelfreien Sitz auch das angenehm weiche Polster im Rückenbereich. Dies beugt unangenehmen Rückenschmerzen, wie es bei manch anderen Rucksäcken der Fall ist, vor.

Funktionsweise des rotation180° Trail

Doch nun einmal zum eigentlichen Herzstück, der Innovation des MSG rotation180° Trail 16 L, der schwenkbaren Bauchtasche. Uns überzeugte das System während der kompletten Testdauer nicht nur auf dem MTB, sondern auch auf Spaziergängen und Co. Auf dem Fahrrad ermöglicht das System uns, die Kamera aus dem Rucksack heraus nach vorne zum Bauch zu ziehen, ohne hierbei absteigen oder den Rucksack ausziehen zu müssen. Dies spart im Endeffekt nicht nur Zeit, sondern sorgt auch dafür, dass man aufgrund des



geringeren Aufwandes den ein oder anderen Schnappschuss mehr schießt als sonst. Dass nicht nur die Idee des Systemes selbst durchdacht ist, sondern auch das Gesamtkonzept, zeigt sich unter anderem in der pfiffigen Sicherung, welche die Kamera bei einer Fehlbedienung vor einem Absturz rettet.

Ist die Bauchtasche einmal nach vorne geklappt, lassen sich vom Bike aus entspannt Bilder schießen. Grundsätzlich verfügt die Tasche hier über einen guten Halt und verhindert böse Überraschungen wie ein auf- oder umkippen. Lediglich wenn die Photos mit etwas zu viel Euphorie aus Bodennähe oder ähnlich ausgefallenen Positionen geschossen werden, stört die Tasche.

Der Clou an der Regenschutzhülle ist, dass die Funktion der rotierenden Hüfttasche auch dann noch gegeben ist wenn die Regenschutzhülle am Rucksack angebracht ist. Das ist gerade auch für die Fahrt mit Fahrrädern ohne Schutzblech interessant, denn der Rucksack bleibt dann sauber und die Funktionalität ist trotzdem gegeben.

Fazit

Alles in allem überzeugt der rotation180° Trail von MSG nicht nur mit seinem pfiffigen Feature für fixe Fotografen, sondern auch mit einem festen Sitz auf ruppigen Abfahrten, ausreichend Stauraum und einer passablen Verarbeitung, überzeugend! Lediglich der Preis von knapp 200 € sorgt für etwas Bauchweh. Doch wer viel in der Natur unterwegs ist, kann den Rucksack auch gut ohne Kamera nutzen, oder eben beim Wandern in den Alpen.

Weitere Modelle gibt es unter <http://www.mindshiftgear.de/>

